

## **Verfolgung der Sinti und Roma im Nationalsozialismus**

**Zur Grundsteinlegung des Mahnmals für  
die Opfer der Sinti und Roma  
im Konzentrationslager Buchenwald**



**Karl Stojka, Häftling in Auschwitz und  
Buchenwald, 1985: Selbstporträt als KZ-Kind**

**Gedenkstätte Buchenwald  
99427 Weimar-Buchenwald**

**Tel.: (03643) 4300**

**Dokumentations- und Kulturzentrum  
Deutscher Sinti und Roma  
Zwingerstraße 18  
69117 Heidelberg**

**Tel.: (06221) 981102**

**Veranstaltung  
der Gedenkstätte Buchenwald  
mit dem Dokumentations- und  
Kulturzentrum Deutscher Sinti  
und Roma, Heidelberg**

**Zum 50. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Buchenwald wird im Bereich des ehemaligen Blocks 14 ein Mahnmal errichtet, das an die Sinti und Roma erinnert, die Opfer des NS-Holocaust wurden.**

**Anlässlich der Präsentation des Modells durch den Stuttgarter Künstler Daniel Plaas und des ersten Spatenstichs zur Errichtung dieses Mahnmals werden Edgar Bamberger und Anita Awosusi vom Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma über den NS-Völkermord an ihrer Minderheit informieren.**

**Das Konzentrationslager Buchenwald war eine der Stätten der Vernichtungspolitik gegenüber den Sinti und Roma im "Dritten Reich".**

**Seit 1938 wurden Angehörige dieser Minderheit willkürlich nach Buchenwald verschleppt, darunter viele Jugendliche. Noch im September 1944 schickte die SS Sinti-Kinder von Buchenwald auf Vernichtungstransport nach Auschwitz, wo sie unmittelbar nach ihrer Ankunft in den Gaskammern ermordet wurden.**

**Einladung**  
zur Veranstaltung  
**"Verfolgung der Sinti und Roma im Nationalsozialismus"**

**Zur Grundsteinlegung des Mahnmals für die Opfer der Sinti und Roma im Konzentrationslager Buchenwald**

am Montag, dem 21. November 1994, in der Gedenkstätte Buchenwald, Tagungsraum der Jugendbegegnungsstätte.

Abfolge:

13.30 Uhr  
**"Chronologie des nationalsozialistischen Völkermordes an den Sinti und Roma"**  
Vortrag von Edgar Bamberger, Heidelberg

14.00 Uhr  
**"Auf Wiedersehen im Himmel"**  
Dokumentarfilm, 1994, Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma  
anschließend: Gespräch mit Anita Awosusi

15.00 Uhr  
**Vorstellung des Mahnmalmodells durch den Künstler Daniel Plaas, Stuttgart**

anschließend  
**Erster Spatenstich am ehemaligen Block 14**  
durch Vertreter des Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma, der Stiftung der Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora, des Künstlers und Soldaten des 1. / Panzerbataillons 393 aus der Werratal-Kaserne Bad Salzungen